Gratis مجانا

صفة الحج باللغة الألمانية

Hajj nach Mekka:

(Pilgerfahrt nach Mekka)

Hajj at-Tamatta'

Hajj al-Qiran

Hajj al-Mufrad

Der Besuch von Medina al-munawwarah

"Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Hause unternehmen (diejenigen) , die dazu die Möglichkeit haben" Āl-imran 97



„Die (Zeit der) Pilgerfahrt (sind) bekannte Monate. Wer in ihnen die (Durchführung der) Pilgerfahrt beschlossen hat, der darf keinen Beischlaf ausüben, keinen Frevel begehen und nicht Streit führen während der Pilgerfahrt. Und was ihr an Gutem tut, Allah weiß es. Und versorgt euch mit Reisevorrat, doch der beste Vorrat ist die Gottesfurcht. Und fürchtet Mich, o die ihr Verstand besitzt!" al-baqara 197

Auch als Flyer erhältlich:
- Die Gebetswaschung.
- Das Gebet
- Umra und der Besuch der Stadt des Popheten s.a.s

Al-Medina al-Munawwara , Saudiarabien
abu_ridwan@hotmail.com
00966509722179

Die Hajj ist eine spezielle Reise, darum bereitet euch gut vor, damit sie von Allah t angenommen wird.

Der Prophet ﷺ sagte:**„Macht Hajj und Umra, denn sie entfernen die Armut und die Sünden, wie der Schmelztiegel den Schmutz vom Eisen entfernt."**
Überliefert von Tabarani und korrigiert von Albani.

Der Prophet ﷺ sagte:**„Wer für Allah den Hajj unternimmt und während dessen keinen Geschlechtsverkehr und keine Missetaten begeht, der kehrt vom Hajj (sündenfrei) zurück, wie am Tag, an dem seine Mutter ihn zur Welt brachte."**
Überliefert von Bucharyy

Aicha ﷺ die Mutter Gläubigen sagte: O Gesandter Allahs, wir sehen, dass der Gihad die beste Tat ist. Sollen wir Frauen nicht kämpfen?"Der Prophet ﷺ antwortete: **"Nein! Der beste Gihad ist der gut nach Vorschrift ausgeführte Hajj."**
Überliefert von Bucharyy

„Die (Zeit der) Pilgerfahrt (sind) bekannte Monate. Wer in ihnen die (Durchführung der) Pilgerfahrt beschlossen hat, der darf keinen Beischlaf ausüben, keinen Frevel begehen und nicht Streit führen während der Pilgerfahrt. Und was ihr an Gutem tut, Allah weiß es. Und versorgt euch mit Reisevorrat, doch der beste Vorrat ist die Gottesfurcht. Und fürchtet Mich, o die ihr Verstand besitzt!" al-baqara 197

"Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Hause unternehmen(diejenigen), die dazu die Möglichkeit haben " al-'imrān 97

Wir sollen die Hajj und Umra für Allah t vollziehen, mit der Absicht, Ihm allein zu dienen:
" Vollzieht die Pilgerfahrt und die Besuchsfahrt für Allah" al-baqara 196

Die Hajj ist Pflicht für jeden erwachsenen Muslim, der körperlich, gesundheitlich und finanziell dazu in der Lage ist, mindestens einmal im Leben.
Für die Frauen gilt zusätzlich, dass sie sich nicht in der Wartezeit nach der Scheidung oder dem Tod des Ehepartners befinden dürfen.

Die Säulen des Hajj:
= Wer etwas davon unterlässt, dessen Hajj ist nicht gültig, bis er es verrichtet hat.
1. Ihrām = die Absicht die Hajj/Umra zu vollziehen
2. sich am 10.Dhu al-Hijja in Arafat aufhalten
3. Tawwāf al-Ifāda (Tawwāf der Hajj)
4. Sa'i zwischen Saffa und Marwa

Die Pflichten des Hajj:
= wer etwas davon unterlässt, muss ein Opfertier schlachten und es den Armen im Haram Mekka verteilen
1. Ihrām am Miqat vollziehen
2. In Arafat bis zum Sonnenuntergang bleiben
3. In Muzdalifa die Nacht zum 10.Dhu al–Hijja verbringen
4. In Mina die Nächte zum 11.+12.Dhu al-Hijja verbringen
5. Die Säulen steinigen
6. Die Haare rasieren oder kürzen
7. *Tawwāf al-Wadā'* (Abschiedstawwāf)

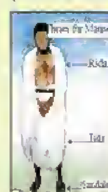
Die Sunna des Hajj:
= wer etwas davon unterlässt bekommt keine Sünden, wer es befolgt, bekommt mehr gute Taten
1. Die Haare rasieren statt nur zu kürzen
2. 2-teiligen, weissen *Ihrām* für die Männer
3. Die Talbyya mit lauter Stimme
4. Die Nacht vor Arafat in Mina verbringen
5. Den schwarzen Stein küssen
6. Dass die Männer beim Tawwāf die rechte Schulter entblössen
7. Die Männer gehen die ersten 3 Runden des Tawwāf schneller
8. Tawwaf al-Qudūm (Begrüssungs–Tawwāf) für Hajj al-Qārin und al-Mufrad

Der Miqāt:

Der Prophet ﷺ hat 5 Grenzorte (*Miqāt*) festgelegt, die jeder Pilger auf seinem Weg nach Mekka passiert .Dort begibt man sich in den Weihezustand, indem man die Absicht für seine Pilgerfahrt fasst.

➡ Frauen die ihre Blutung haben, begeben sich am *Miqāt* in den *Ihrām*, warten aber mit *Tawwāf* und *Sa'i*, bis sie wieder rituell rein sind.

Sunna vor dem Ihram:
Ganzwaschung, Nägel-und Schamhaare schneiden, den Körper, (nicht den *Ihrām*) parfümieren.



Zu sagen:***"in ḥabasani ḥābis, famaḥalli ḥaiṯu ḥabastani"***. *Wenn mich etwas zurückhält, so ist mein Ort des Ihram–Ablegens, wo Du mich zurückhältst.*

Die Männer bekleiden sich mit 2 weissen, ungenähten Tüchern. Frauen ist die normale Bekleidung erlaubt, ausser Handschuhen und

Die Arten des Hajj:

Vor dem *Ihrām*, muss der Pilger eine von 3 Arten des Hajj auswählen.

1.	Hajj al-muttamatta'
separate Umra	
Hajj	
Opfertier	

Der Pilger macht am *Miqāt Ihrām* für die Umra in den Monaten des Hajj: 10.,11., und die ersten 10 Tage des 12. Monats des islamischen Kalenders.
Am Miqāt sagte er:
"labbayk Umra mutamatt'an bis zum Hajj".
Nach dem Tawwāf und Sa'i der Umra, kürzt er die Haare und tritt damit aus dem Ihram heraus. Am 8.Dhu al-Hijja begibt er sich an seinem Aufenthaltsort in den *Ihrām* für den Hajj. Er muss ein Opfertier schlachten, oder 3 Tage während dem Hajj und 7 Tage zu Hause fasten.

2.	Hajj al-Qirān
Umra	
Hajj	
Opfertier	

Der Pilger macht am *Miqāt Ihrām* für Umra und Hajj zusammen, indem er sagt:
"labbayk Umra und Hajj"
In Mekka beginnt der Pilger mit dem *Tawwāf al-Qudum* und *1Sa'i* für Umra und Hajj zusammen. Er bleibt im *Ihrām* und vollzieht den Hajj wie die anderen Pilger, ausser dass er keinen Sa'i mehr macht. Er muss ein Opfertier schlachten, oder er fastet 3Tage während dem Hajj und 7 Tage zu Hause.

3.	Al-Ifrād
nur Hajj	
kein Schlachtopfer	

Der Pilger macht am *Miqāt Ihrām* für den Hajj allein, indem er sagt:
"labbayk Hajj"
In Mekka vollzieht er *Tawwāf al-Qudum* und Sa'i für den Hajj und bleibt im *Ihrām*, bis alle Hajj-Riten fertig sind.
Er muss kein Opfertier schlachten, weil er nicht Umra und Hajj verbindet.

Fuer die Dauer des Ihrām ist folgendes untersagt:



Erlaubtes im Ihrām:



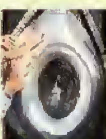
Bis man Mekka erreicht, sagt man immer wieder mit lauter Stimme:***"labbayk Allāh humma labbayk, lā šarīka laka labbayk, innalḥamda, wa ni'mata laka wal mulk, lā šarīka lak"***. *Ich leiste Deinem Ruf Folge mit überaus grosser Bereitschaft, O Allah. Keinen Teilhaber hast Du. Ich leiste Deinem Ruf Folge mit überaus grosser Bereitschaft, wahrlich das Lob und die Wohltat sind Dein und die Herrschaft, keinen Teilhaber hast Du.*
Erst bei der Kaaba hört man damit auf.

Tawwāf der Umra: 7 Umrundungen der Kaaba

Für den Tawwāf ist rituelle Reinheit obligatorisch. Während man die Mosche mit dem rechten Fuss betritt, sagt man:
"a'ūḏu billāhil aẓīm, wa biwağhihil karīm, wa sultānihil qadīm, minaššayṭānir rağīm. Bismillāh waṣṣalātu wassalāmu 'alā rasūlillāh, allāhummaftaḥlī abwāba raḥmatik"
Ich nehme Zuflucht bei Allah, dem Allgewaltigen und zu Seinem edlen Anlitz und bei Seiner ewigen Herrschaft vor dem verfluchten Schaytan. Mit all den Namen Allahs und dem Segen und das Heil auf den Gesandten Allahs. O Allah öffne für mich die Tore Deiner Barmherzigkeit.
Dieses Bittgebet sagt man beim Eintritt in jede Mosche.



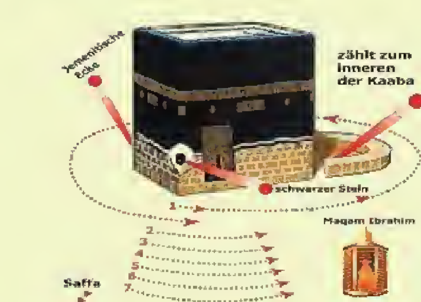
➡ Die Männer entblössen für den Tawwāf die rechte Schulter und gehen die ersten 3 Runden schneller.
Die Umrundung beginnt jeweils beim schwarzen Stein, indem man die rechte Hand hebt und sagt: ***"bismillāh, allāhu akbar"*** *Im Namen von Allah, Allah ist grösser.*



Es ist Sunna, den **schwarzen Stein** zu küssen, wenn es die Menschenmenge zulässt.
Umar ﷺ sagte:"Hätte ich den Propheten ﷺ nicht gesehen, wie er den Stein küsst, ich schwöre, ich würde es nicht tun! Er ist ein Stein, der weder nützt, noch schadet."

Wenn möglich, berührt man die **Jemenitische Ecke mit der rechten Hand,** ohne dabei andere Pilger zu bedrängen.

Zwischen der jemenitischen Ecke und dem schwarzen Stein sagt man: ***"rabbanā atinā fiddunyā ḥasanat, wa fil āḫira ḥasanat, waqinā 'aḏābannār"***
Unser Herr, gib uns in dieser Welt Gutes und im Jenseits Gutes und schütze uns vor der Strafe des Feuers.



Mit der 7.Umrundung ist der *Tawwāf* beendet und die Männer bedecken wieder beide Schultern.



Hinter dem **Maqām Ibrāhīm**, betet man 2 Rak'a. In der 1. liesst man die Suren *al-fātiha* und *al-kāfirūn*, in der 2. die Suren *al-fātiha* und *al-ichlās*.

Wer dort keinen Platz findet, betet irgendwo in der Mosche.



Danach geht man zum **Zamzam-Wasser**, richtet sich zur Kaaba, trinkt und macht dabei Bittgebete .

Der Sa'i = das Gehen zwischen Saffa und Marwa

Wenn man sich Saffa nähert, sagt man:
"innaṣṣafā wal marwa min ša'āirillāh" al-baqara 158

Auf der Anhöhe von Safa hebt man die Hände zum Dua, wendet sich der Kaaba zu und sagt:
"lā ilāha illallāh, waḥdahu lā šharīka lah, lahulmulk wa lahul ḥamd, wa huwa 'alā kulli ša'in qadīr. lā ilāha illallāh, waḥdahu anğaza wa'dah, wa naṣara 'abdah, wa hazamal aḥzāba waḥdah"
Nichts gibt es, dem zu recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit, keinen Teilhaber hat Er. Sein ist die Herrschaft und Sein ist das Lob und Er ist über alles mächtig. Nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit. Er hat Sein Versprechen eingehalten, Seinem Diener den Sieg verliehen; und Er allein hat die Gruppierungen in die Flucht geschlagen.



Danach macht man *Dua* wie man möchte. Das alles wird 3x wiederholt, wie es der Prophet ﷺ getan hat.
Dann beginnt der Sa'i in normalem Schritt-Tempo. Zwischen den grünen Lichtsäulen <u>rennen nur die Männer</u>!!
Es gibt keine speziellen Bittgebete während dem Sa'i.

In Marwa angekommen, ist eine Runde vollendet. Wieder stellt man sich in Richtung Kaaba und sagt das gleiche wie in Saffa.

Die 7.Runde endet auf dem Berg Marwa.

Der *Hajj muttamatta'*, kürzt jetzt seine Haare und beendet damit seinen *Ihrām*. Am 9.Dhu al-Hijja begibt er sich <u>an seinem Aufenthaltsort</u> in den Ihrām für den Hajj.

Die anderen Pilger bleiben im *Ihrām* und gehen nach Mina.

<u>Der 8. Dhu al-Hijja:</u> 1.Tag des Hajj:

Wer Hajj Muttatmatta' macht, bereitet sich auf den Ihrām vor, wie man sich vor der Umra vorbereitet. Dann fasst er seine Absicht, wo er sich gerade aufhält, (er muss nicht mehr zum Miqat gehen).

Wer Hajj Qirān oder Mufrad macht, kommt von seinem Miqāt und ist bereits im Ihrām.

Alle Pilger begeben sich nach Mina, wo sie das Mittags-, Nachmittags-, Abend– und Nachtgebet verrichten, jedes zu seiner Zeit. **Die Gebete mit 4 Rakka' werden auf 2 Rakka' verkürzt, ohne sie zusammenzufassen.**

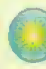
Das Fajr des 9.Dhu al-Hijja wird in Mina gebetet. Nach dem Sonnenaufgang gehen alle Pilger nach Arafat, wo sie den ganzen Tag verbringen.

<u>Der 9. Dhu al-Hijja</u> = Der Tag von Arafat



Der Aufenthalt innerhalb der Grenzen von Arafat ist eine Säule des Hajj, ohne die die Pilgerfahrt nicht gültig ist.

Der Prophet ﷺ sagte: "...***der Hajj ist Arafat.***"



Es ist Sunna, wem es möglich ist, in der Mosche von "Namira" zu beten. Vor dem Mittagsgebet gibt es eine Predigt, dann wird das Mittags-und Nachmittagsgebet verkürzt und zusammen gefasst, mit *1 Adhān* und *2 Iqāmas*.

Arafat ist der Höhepunkt der Hajj. Darum verbringt man diesen besonderen Tag mit:Bittgebeten, Koran lesen, Danken, um Vergebung und Rechtleitung bitten, für sich, seine Angehörigen und die ganze islamische Gemeinschaft.



Nach dem Maghreb-Adhān, gehen alle Pilger nach Muzdalifa.

Einige Fehler die oft in Mina gemacht werden:

- ✗ sich ausserhalb der bezeichneten Grenzen aufhalten. Dadurch wird die Hajj ungültig!
- ✗ Aufbruch nach Muzdalifa <u>vor dem Sonnenuntergang</u>
- ✗ Das Besteigen des Berges "ar-Rahma", Steine davon mitnehmen, oder Gebete auf ihm verrichten.
- ✗ Den Berg Arafat als *Qibla* für seine Gebete nehmen.
- ✓ Es ist Sunna, seine Bittgebete Richtung Qibla zu machen

<u>Muzdalifa:</u>

Nach dem *Adhān al-Maghreb* begeben sich alle Pilger ruhig und langsam nach Muzdalifa, wo sie zuerst Maghreb, dann *Isha* <u>verkürzt und zusammengefasst</u> beten. Mit *1Adhān* und *2 Iqāmas*.
Alle Pilger verbringen <u>die ganze Nacht innerhalb</u> der Grenzen von Muzdalifa.

Einige Fehler , die in Muzdalifa gemacht werden:

- ✗ Steine sammeln, <u>vor</u> dem Maghreb– und Isha– Gebet.
- ✗ Manche Pilger meinen, <u>alle Steine</u> für die Steinigungen müssten in Muzdalifa gesammelt werden.
- ✗ Die gesammelten Steine waschen.



Nach dem Gebet sammelt jeder Pilger für den nächsten Tag 7 Steine, um damit die grosse Säule in Mina zu steinigen. Die anderen Steine nimmt man von Mina.
Die Steine dürfen nicht grösser oder kleiner als eine Kichererbse sein!

Nach dem Fajr-Gebet brechen alle Pilger nach Mina auf.

➡ Für ältere, schwache oder kranke Pilger ist es erlaubt, schon nach der Mitte der Nacht nach Mina zu gehen und dort die grösste Säule zu steinigen.

Unterwegs macht man *Dhikr*, Bittgebete und sagt immer wieder:***"labbayk allāh humma labbayk, lā šarīka laka labbayk, innalḥamda, wa ni'mata laka wal mulk, lā šarīka lak"***
Vor der Steinigung der grossen Säule hört man damit auf.

<u>Der 10.Dhu al-Hijja</u> = das Opferfest



Das Opferfest beginnt für die Pilger mit der ersten Steinigung in Mina. Man wirft jeden Stein einzeln mit der rechten Hand, und sagt dabei:***"Allāhu akbar"***. Jeder Stein muss im Auffangbecken landen (die Säule muss nicht getroffen werden). Steine die sich am Boden vor dem Becken befinden, dürfen aufgehoben und benützt werden.

➡ Es ist erlaubt, dass ältere und schwache Pilger für die Steinigungen jemanden als Stellvertreter beauftragen. Diese Person steinigt zuerst für sich selber, dann für die abwesende Person.

Jetzt beginnt der Pilger mit dem *Takbir des Festes*, indem er sagt:***"Allāhu akbar Allāhu akbar, lā ilāha illallāh, Allāhu akbar Allāhu akbar, wa lillāhil ḥamd"***.
Das widerholt man während den 3 Tagen des Opferfestes nach jedem Gebet.

Einige Fehler bei der Steinigung:

- ✗ Manche Pilger meinen, sie steinigen den Teufel und werfen die Steine mit viel Kraft, oder werfen Holz, Schuhe etc.
- ✗ Der Pophet ﷺ hat uns vor solchen Übertreibungen in der Religion gewarnt!
- ✗ Die Meinung, alle Steine müssten in Muzdalifa gesammelt werden.
- ✗ Drängen, stossen und quetschen vor den Säulen. Wir müssen rücksichtsvoll mit den Menschen umgehen!!
- ✗ Alle 7 Steine auf einmal werfen. Das gilt als 1Steinwurf, anstatt 7!

Der *Hajj al-Qirān* und *Hajj al-Tamatta'* schlachten ihr Opfertier.

Alle Pilger rasieren oder kürzen ihre Haare. Der Prophet ﷺ hat das rasieren bevorzugt. Die Frauen schneiden sich von jeder Seite des Kopfes je eine Strähne in der Länge eines Fingergliedes ab.

Nach der 1.Steinigung, dem Schlachten und dem Haare schneiden, ist dem Pilger wieder alles erlaubt, <u>ausser der ehelichen Beziehung.</u>
Die Reihenfolge muss nicht unbedingt eingehalten werden.
Nach der Steinigung der grossen Säule am Morgen des Opferfestes, geht der Pilger nach Mekka für den *Tawwāf al-Ifāda* .
Der Hajj al-Tamatta': macht Tawwāf und anschliessend Sa'i.
Der Hajj al– Qiran und Hajj al-Mufrad machen den Tawwāf, falls sie nicht schon nach dem *Tawwāf al-Qudūm* Sa'i gemacht haben.

➡ Es ist erlaubt, den *Tawwāf al-Ifāda* zu verschieben, bis nach den Tagen von Mina, wenn alle alle Steinigungen fertig sind und die Pilger nach Mekka zurückkehren

Wenn der Pilger gesteinigt hat, die Haare geschnitten sind und der *Tawwāf al-Ifāda* gemacht ist, wird ihm <u>alles wieder erlaubt, was im *Ihrām* verboten war</u> (auch die eheliche Beziehung).

<u>11., 12. und 13. Dhu al-Hijja</u>

Nach dem *Tawwāf al-Ifāda* gehen die Pilger wieder nach Mina und bleiben 2, oder 3 Nächte dort:
„Und gedenkt Allahs während einer bestimmten Anzahl von Tagen. Wer sich jedoch in zwei Tagen (mit dem Aufbruch) beeilt, den trifft keine Sünde; (das gilt) für den, der gottesfürchtig ist. Fürchtet Allah und wisst, dass ihr zu Ihm versammelt werdet!" al-baqara 203

Es ist Pflicht für den Pilger:

- ✓ jeden Tag, nach dem *Dhor-Gebet* alle 3 Säulen zu steinigen. Zuerst die kleine, dann die mittlere und zuletzt die grosse.
- ✓ die Zeit mit viel *Adhkar* und *Dhikr* verbringen.
- ✓ jeden Stein einzel mit: ***"Allāhu akbar"*** werfen.
- ✓ sich rücksichtsvoll zu verhalten.

✗ NICHT quetschen, drängeln und stossen !!



Es ist Sunna, dass der Pilger nach dem Steinigen der kleinen und mittleren Säule, sich Richtung *Qibla* wendet, die Hände hebt und Bittegebete macht.
Dabei muss man darauf achten, niemanden zu behindern.
Nach der Steinigung der **grossen Säule** macht man **keine** Bittgebete!

<u>Tawwāf al-Wadā</u> = Abschiedstawwāf

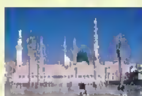
Wenn die Pilger von Mina nach Mekka gehen, ist die **letzte Pflicht der Hajj** der *Tawwāf al-Wadā'*.

➡ Falls der Pilger noch einige Zeit in Mekka bleibt, dann wartet er mit dem *Tawwāf al-Wadā'*, denn er soll das letzte sein, vor der Abreise aus Mekka .

➡ *Tawwāf al-Wadā'* entfällt für Frauen, die ihre Blutung haben.
Für alle anderen ist er **obligatorisch.**

<u>Medina al-Munawwarah</u>

Der Besuch der Stadt des Propheten ﷺ **ist kein Bestandteil der Hajj!**



Der Prophet ﷺ sagte: *"Ihr sollt euch nicht nach einer Reise sehnen, ausser zu 3 Moscheen: zum* ***Ḥaram in Mekka****, zu* **dieser Mosche** *(Ḥaram in Medina) und zur* **Aqsa** *(in Palästina)".*
Ein Gebet im Ḥaram Mekka zählt 100 000, im Ḥaram in Medina 1 000 und in Aqsa 500 Gebete.



Der Prophet ﷺ sagte:*„macht mein Grab nicht zu einem Festbrauch, sprecht den Segenswunsch über mich aus, denn wahrlich, euer Segenswunsch erreicht mich, wo immer ihr auch seid."*
Das Grab des Propheten ﷺ ,von Abu Bakr und Umar können nur die Männer besuchen.



Es ist Sunna, in der Rawda 2 Raka' zu beten. Man erkennt sie daran, dass der Teppich eine andere Farbe hat.



Die Mosche von **Qubā** ist die 1. Mosche, die in Medina erbaut wurde. Wer zu Hause Wudū macht, dann in Qubā 2 Raka' ausserhalb der Gebetszeiten betet, bekommt dafür den **Lohn einer Umra.** (Hadith)



Am **Berg Uhud** fand die berühmte Schlacht statt, in der viele Sahabas getötet wurden, darunter auch Hamza, der Onkel des Propheten ﷺ .

Es ist Sunna, wenn man eine Grabstätte besucht (auch die Baqia neben der Prophetenmosche), Bittgebete für die Toten zu machen, und zu sagen:***"assalāmu 'alaykum ahladdiyār minal mu'minīna wal muslimīn,wa innī inšāallāh bikum lāḥiqun. As'alullāha lanā wa lakumul 'āfija"***. Friede sei auf euch, o Leute der Grabstätten von den Gläubigen und den Muslimen. Wahrlich wir werden, so Allah will, euch nachfolgen. Ich bitte Allah für uns und für euch um Wohlbefinden.

<u>Das Totengebet:</u>

Im Ḥaram von Mekka und Medina wird es täglich, nach dem Pflichtgebet verrichtet. Es wird im Stehen gebetet und besteht aus 4 Takbirāt, ohne Ruku' oder Sugūd.

1.Takbir: man sagt: ***"Allāhu akbar"***, Allah ist grösser, und liesst für sich die Sura al-fātiha.

2.Takbir: man sagt:***"Allāhu akbar"***, Allah ist grösser, und liesst:***"allāhumma ṣalli 'alā Muḥammad wa 'alā āli Muḥammad, kamā ṣallayta 'alā Ibrāhim wa 'alā āli Ibrāhim, innaka ḥamīdun mağīd. Allāhumma bārik 'alā āli Muḥammad, kamā bārakta 'alā Ibrāhim wa 'alā āli Ibrāhim, innaka ḥamīdun mağīd.***
O Allah, lobe Muhammad und die Angehörigen von Muhammad, so wie Du die Angehörigen Ibrahims gelobt hast. Wahrlich, Du bist des Preises und des Lobes würdig. O Allah, segne Muhammad und die Anghörigen Muhammads, so wie Du Ibrahim und die Angehörigen Ibrahims gesegnet hast. Wahrlich, Du bist des Preises und des Ruhmes würdig.

3.Takbir: man sagt:***"Allāhu akbar"***, Allah ist grösser, jetzt folgen leise Bittgebete für den Toten.

4.Takbir: man sagt: ***"Allāhu akbar"***, Allah ist grösser, und grüsst <u>nur zur rechten</u> Seite 1x:***"assalāmu 'alaykum wa raḥmatullāh"***.
Der Frieden und die Barmherzigkeit Allah's sei auf euch.